

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Das Jahr 2023 hat uns wieder vor neue Herausforderungen gestellt insbesondere durch die fordernde Marktgegebenheiten. Aber erneut konnten wir durch das herausragende Engagement und die guten Leistungen unseres Teams ein gutes Ergebnis erzielen und unsere Position als starkes Unternehmen behaupten. Der Aufsichtsrat möchte sich für diese großartige Leistung und das persönliche Engagement des Vorstands und aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit bedanken.

2023 konnten erstmalig seit der Corona-Pandemie alle Sitzungen in Präsenz abgehalten werden. Auch die Hauptversammlung konnte wieder im vertrauten Rahmen vor Ort durchgeführt werden und erlaubte so wieder einen persönlichen Austausch.

Um unserer Kontroll- und Beratungsfunktion vollumfänglich gerecht zu werden, trat der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2023 zu insgesamt fünf Sitzungen zusammen.

BERATUNG UND ÜBERWACHUNG

Der Aufsichtsrat der Einhell Germany AG hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Er überwachte die Geschäftsführung des Vorstands regelmäßig und begleitete die strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft sowie wesentliche Einzelmaßnahmen beratend. Der Aufsichtsrat war hier in alle grundlegenden Entscheidungsfindungsprozesse frühzeitig integriert. Dazu wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig sowohl schriftlich, als auch mündlich zeitnah und umfassend über die Entwicklung des Konzerns informiert, auch außerhalb der stattfindenden Aufsichtsratssitzungen. Dadurch war der Aufsichtsrat stets über die Geschäftspolitik,

die Unternehmensplanung und -strategie sowie die Lage des Konzerns im Bilde.

Die Berichte des Vorstands wurden vom Aufsichtsrat eingehend diskutiert und mögliche Chancen und Risiken in engem Austausch erörtert. Dabei hat sich der Aufsichtsrat von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Führung des Unternehmens durch den Vorstand überzeugt.

Die personelle Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands hat sich im Geschäftsjahr 2023 nicht verändert. Herr Prof. Dr. Spath ist weiterhin Mitglied des Aufsichtsrats mit Sachverstand auf dem Gebiet „Abschlussprüfung“. Ebenso ist Herr Philipp Thannhuber weiterhin Mitglied des Aufsichtsrats mit Sachverstand auf dem Gebiet „Rechnungslegung“. Ausschüsse hat der Aufsichtsrat aufgrund seiner Größe mit nur drei Mitgliedern nicht gebildet. Der Aufsichtsrat hat einen Effizienztest durchgeführt.

Es bestanden keine Interessenskonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich hätten offengelegt werden müssen und über die die Hauptversammlung zu informieren gewesen wäre.

Im Geschäftsjahr 2023 trat der Aufsichtsrat zu fünf Sitzungen zusammen, wobei alle fünf Sitzungen als Präsenz-Termine abgehalten wurden. Die Aufsichtsratsmitglieder nahmen wie folgt an den einzelnen Sitzungen teil:

	Anzahl Sitzungen	Sitzungsteilnahme
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath	5	5
Philipp Thannhuber	5	5
Maximilian Fritz	5	5

In allen Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat mit der laufenden operativen

Entwicklung der wesentlichen Konzerngesellschaften.

Die erste Sitzung des Jahres fand am 12. Januar 2023 statt. Hier wurden vom Vorstand die vorläufigen Geschäftszahlen für das Jahr 2022 dargestellt und ein Ausblick auf die Planung des laufenden Jahres gegeben.

Die erwartete positive Entwicklung der Lagerbestände wurde genauso thematisiert, wie auch die aktuellen Entwicklungen der Töchter und möglicher weiterer Maßnahmen.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat außerdem über den aktuellen Status zu geplanten Akquisitionen. Im Anschluss fand ein persönlicher Austausch mit einem der Inhaber einer Zielfirma statt.

In der Sitzung vom 20. April 2023 erfolgte die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses bzw. Konzernjahresabschlusses 2022 der Einhell Germany AG. Vertreter der Abschlussprüferin Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft waren anwesend und berichteten über die durchgeführten Prüfungsmaßnahmen. Der Aufsichtsrat genehmigte darüber hinaus die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung. Des Weiteren wurde der CSR-Report durch den Aufsichtsrat freigegeben.

Am 23. Juni 2023 fand die konstituierende Sitzung der in der vorangehenden Hauptversammlung wieder gewählten Aufsichtsräte statt. Hier wurden Herr Prof. Spath als Vorsitzender des Aufsichtsrates, ebenso wie Herr Philipp Thannhuber als stellvertretender Vorsitzender, bestätigt. Im Folgenden informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über die Geschäftsentwicklung in den Monaten zuvor. Der Vorstand erläuterte die aktuellen Zahlen und ging auf besondere Themen fallweise ein.

Im folgenden Meeting, welches am 05. September 2023 stattfand, informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über mögliche Beteiligungsoptionen und Entwicklungen in verschiedenen Tochterunternehmen. Besonderes Augenmerk wurde hier auf den jeweiligen Status und die Strategie von „kwb“ und einer weiteren Tochtergesellschaft gelegt. Des Weiteren wurde intensiv auf die aktuelle Entwicklung des Konzerns eingegangen sowie die erste Grobplanung für 2024 sowie die KPI Strategie für 2027/2029 besprochen.

Die letzte Sitzung des Jahres fand am 15. Dezember 2023 statt. Thema war hier erneut die aktuelle Entwicklung des Konzerns ebenso wie das Budget 2024. Es gab darüber hinaus eine Erörterung zum Thema Personalentwicklung und Krankenstand. Abschließend wurde ein Beschluss zu Nichtprüfungsleistungen bei den Themen CSR-Report und EU-Taxonomie gefasst.

CORPORATE GOVERNANCE UND CSR

Die Corporate Governance wurden durch Vorstand und Aufsichtsrat überprüft. Die zuletzt im Februar 2024 aktualisierte und beschlossene Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ist im Geschäftsbericht abgedruckt und wurde zudem auf der Homepage der Einhell Germany AG im Bereich Investor Relations dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht. Die Einhell Germany AG entspricht hiernach überwiegend den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ und wird diesen auch in der Zukunft überwiegend entsprechen.

Der Aufsichtsrat beschäftigte sich intensiv mit den neuesten Entwicklungen der EU-Vorgaben und Entwürfen zum Thema

Nachhaltigkeitsberichterstattung, ESRS Standards und den technischen Bewertungskriterien innerhalb der EU-Taxonomie. Darüber hinaus wurde der nichtfinanzielle Bericht (CSR-Bericht) geprüft. Diese Prüfung ergab, dass der nichtfinanzielle Bericht den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Er ist auf der Homepage unter <https://www.einhell.com/de/unternehmen/csr-report.html> einzusehen.

PRÜFUNG DES JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSSES

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der Einhell Germany AG und der Konzernabschluss des Einhell-Konzerns sowie die dazugehörigen Lageberichte zum 31. Dezember 2023 wurden durch den von der Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer, die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Dies schloss auch die Prüfung der zugrundeliegenden, ordnungsgemäßen Buchführung mit ein. Es wurde jeweils der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

- Die Unterlagen zu den Abschlüssen und die Prüfungsberichte des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Prüfung vorgelegt. Die umfassende Prüfung und Besprechung dieser Unterlagen zusammen mit dem Vorstand erfolgte in der Aufsichtsratssitzung vom 18. April 2024. Zudem erläuterten auch Vertreter des Abschlussprüfers die Ergebnisse ihrer Prüfung und informierten über ihre Prüfungsschwerpunkte.
- Die Vertreter des Abschlussprüfers bestätigten, dass das vom Vorstand

eingerrichtete Kontroll- und Risikomanagementsystem geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen. Bezogen auf den Rechnungslegungsprozess wurden keine wesentlichen Schwächen des internen Kontrollsystems und Risikomanagementsystems festgestellt. Während der Abschlussprüfung wurden keine Tatsachen bekannt, die der Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat widersprechen.

Der Aufsichtsrat billigte sowohl den Jahresabschluss der Einhell Germany AG als auch den Konzernabschluss und den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns. Damit wurde der Jahresabschluss der Einhell Germany AG festgestellt.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat in der Sitzung vom 18. April 2024 den Bericht des Vorstands der Einhell Germany AG gemäß § 312 AktG über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2023 (Abhängigkeitsbericht) geprüft. Die Überprüfung dieses Berichts durch den Aufsichtsrat hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Der Abschlussprüfer hat auch den Abhängigkeitsbericht geprüft und folgenden Bestätigungsvermerk erteilt: "Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind."

Den Prüfungsbericht hat der Abschlussprüfer dem Aufsichtsrat vorgelegt. Der Abhängigkeitsbericht und der Prüfungsbericht hierzu wurden rechtzeitig dem Aufsichtsrat übermittelt. Der Abschlussprüfer hat an der Sitzung des Aufsichtsrats vom 18. April 2024 teilgenommen und dabei über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung des Abhängigkeitsberichts informiert.

Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht des Vorstands und den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers seinerseits geprüft.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an und billigt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung dessen Bericht. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung bestehen von Seiten des Aufsichtsrats keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Abhängigkeitsberichts.

Landau a. d. Isar, im April 2024

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath

Vorsitzender des Aufsichtsrates